

Kriteriengruppe (KG)	Kriterium	GP	BP	LP	Zielerfüllungsgrade / Erwartungshorizont					Begründung / Anmerkung
Bieter-konzepte	Kriterium 1 Implementierungskonzept									
				GP x BP	1 Pkt.	2 Pkt.	3 Pkt.	4 Pkt.	5 Pkt.	
	Frei zu erstellendes Konzept im Umfang von maximal 10 DIN A4 Seiten (Ausführungen ab S. 11 fließen nicht in die Wertung ein). Darstellungen zum organisatorischen und inhaltlichen Vorgehen, zur Zeitplanung (nebst Meilensteinen) und zur eingesetzten Projektleitung nebst Projektteam (namentliche Benennung inkl. Ausführungen zur leistungsbezogenen berufspraktischen Erfahrung der Teammitglieder) für die Implementierung des auftragsgegenständlichen LMS in das System des Auftraggebers.	10	5	50	Die eingereichten Planungen und die Wahl des Projektteams belegen unzureichende Projektmanagement-Kompetenzen, die keine den Vorstellungen entsprechende Leistungserbringung erwarten lässt.	Die eingereichten Planungen und die Wahl des Projektteams belegen mangelhafte Projektmanagement-Kompetenzen, die eine unterdurchschnittliche Leistungserbringung erwarten lässt.	Die eingereichten Planungen und die Wahl des Projektteams belegen befriedigende Projektmanagement-Kompetenzen, die eine durchschnittliche Leistungserbringung erwarten lässt.	Die eingereichten Planungen und die Wahl des Projektteams belegen gute Projektmanagement-Kompetenzen, die eine überdurchschnittliche Leistungserbringung erwarten lässt.	Die eingereichten Planungen und die Wahl des Projektteams belegen sehr gute Projektmanagement-Kompetenzen, die eine herausragende Leistungserbringung erwarten lässt.	
	Kriterium 2 Supportkonzept zum Fallszenario (Ziff. 8.3 der Vergabebedingungen)									
				GP x BP	1 Pkt.	2 Pkt.	3 Pkt.	4 Pkt.	5 Pkt.	
Usability	Frei zu erstellendes Konzept anhand des Fallszenarios und der Vorgaben der Ziffer 8.3 der Vergabebedingungen im Umfang von maximal 2 DIN A4 Seiten (Ausführungen ab S. 3 fließen nicht in die Wertung ein).	10	5	50	Das eingereichte Supportkonzept belegt eine unzureichende Methodenkompetenz, die keine den Vorstellungen entsprechende Leistungserbringung erwarten lässt.	Das eingereichte Supportkonzept belegt eine mangelhafte Methodenkompetenz, die eine unterdurchschnittliche Leistungserbringung erwarten lässt.	Das eingereichte Supportkonzept belegt eine befriedigende Methodenkompetenz, die eine durchschnittliche Leistungserbringung erwarten lässt.	Das eingereichte Supportkonzept belegt eine gute Methodenkompetenz, die eine überdurchschnittliche Leistungserbringung erwarten lässt.	Das eingereichte Supportkonzept belegt eine sehr gute Methodenkompetenz, die eine herausragende Leistungserbringung erwarten lässt.	
	Kriterium 3 Usability der Anmeldemaske und der Kursübersicht für die / den Teilnehmende(n)									
				GP x BP	1 Pkt.	2 Pkt.	3 Pkt.	4 Pkt.	5 Pkt.	
	Bewertet werden: Verständlichkeit (Kann der Nutzer ohne Anleitung erkennen, was zu tun ist?) Effizienz (Anzahl notwendiger Interaktionen bis Login), Fehlertoleranz (Wie geht das System mit falschen Eingaben um?) Feedback(Klarheit und Nützlichkeit von Fehlermeldungen)	5	5	25	Verständlichkeit: Der Ablauf ist nicht intuitiv; Nutzer benötigt Anleitung oder muss ausprobieren. Effizienz: Unnötig viele Schritte oder umständlicher Prozess bis zum Login. Fehlertoleranz: Fehler werden unzureichend erkannt oder führen zu Abbrüchen ohne Hilfestellung. Feedback: Fehlermeldungen fehlen, sind unverständlich oder nicht hilfreich für die Problemlösung.	--	Verständlichkeit: Grundsätzlich verständlich, jedoch sind einzelne Schritte oder Eingaben nicht sofort selbsterklärend. Effizienz: Login erfordert mehrere Interaktionen, jedoch ohne wesentliche Umwege. Fehlertoleranz: Fehler werden erkannt, jedoch mit begrenzter Unterstützung zur Behebung. Feedback: Fehlermeldungen sind vorhanden, aber teilweise unklar oder wenig hilfreich.	--	Verständlichkeit: Der Anmeldeprozess ist unmittelbar verständlich; der Nutzer erkennt ohne Anleitung alle erforderlichen Schritte. Effizienz: Login erfolgt mit minimaler Anzahl an Interaktionen (keine unnötigen Schritte oder Eingaben). Fehlertoleranz: Falsche Eingaben werden präzise erkannt; das System unterstützt aktiv bei der Korrektur (z. B. konkrete Hinweise). Feedback: Fehlermeldungen sind klar, verständlich und konkret handlungsleitend formuliert	
	Bewertet werden: Informationshierarchie(Sind wichtige Inhalte sofort sichtbar?), Scanbarkeit (Sind Inhalte schnell erfassbar? Ist die Verständlichkeit von Icons/Symbolen gegeben?), Konsistenz(Ist das Design einheitlich?)	5	5	25	Informationshierarchie: Zentrale Inhalte sind nur mit erheblichem Aufwand auffindbar. Scanbarkeit: Inhalte wirken unstrukturiert und sind schwer erfassbar. Icons/Symbole: überwiegend unverständlich oder irreführend. Konsistenz: stark inkonsistentes Design, wechselnde Logiken.	--	Informationshierarchie: Wichtige Inhalte sind auffindbar, erfordern jedoch aktives Suchen oder Scrollen. Scanbarkeit: Inhalte sind grundsätzlich erfassbar, jedoch teilweise unübersichtlich oder dicht dargestellt. Icons/Symbole: teilweise unklar oder nicht intuitiv. Konsistenz: erkennbare Grundstruktur, aber mehrere Inkonsistenzen im Design oder Verhalten.	--	Informationshierarchie: Zentrale Inhalte (z. B. Kurse, Aufgaben, Fristen) sind sofort sichtbar und eindeutig priorisiert (ohne Scrollen oder Suchen). Scanbarkeit: Inhalte sind auf einen Blick erfassbar (klare Struktur, sinnvolle Gruppierung, visuelle Hervorhebungen). Icons/Symbole: durchgängig verständlich, selbsterklärend und konsistent eingesetzt. Konsistenz: Design, Layout, Farben, Interaktionen und Bezeichnungen sind vollständig einheitlich über alle Bereiche hinweg.	

	Kriterium 4 Navigation & Interaktion											
					GP x BP	1 Pkt.	2 Pkt.	3 Pkt.	4 Pkt.	5 Pkt.		
	Bewertet werden: Navigationsklarheit (Ist die Navigation konsistent? Sind Klickpfade verständlich?), Such-/Filterfunktionen (Sind Such- und Filterfunktionen vorhanden? Kann der Anwender das System personalisieren?), Responsivität des Systems			15	5	75	Navigationsklarheit: Navigation ist unübersichtlich oder inkonsistent; Klickpfade sind schwer nachvollziehbar. Such-/Filterfunktionen: Such- und/oder Filterfunktionen fehlen oder sind kaum nutzbar; keine sinnvolle Personalisierung möglich. Responsivität: Deutliche Verzögerungen oder eingeschränkte Nutzbarkeit, insbesondere auf mobilen Geräten.	--	Navigationsklarheit: Navigation ist grundsätzlich verständlich, weist jedoch kleinere Inkonsistenzen oder weniger intuitive Klickpfade auf. Such-/Filterfunktionen: Such- und Filterfunktionen sind vorhanden, jedoch in ihrer Funktionalität eingeschränkt oder nicht optimal nutzbar; Personalisierung nur begrenzt möglich. Responsivität: System reagiert überwiegend angemessen, gelegentliche Verzögerungen oder kleinere Einschränkungen auf einzelnen Endgeräten.	--	Navigationsklarheit: Navigation ist durchgängig konsistent und selbsterklärend; Klickpfade sind logisch aufgebaut und jederzeit nachvollziehbar. Such-/Filterfunktionen: Leistungsfähige Such- und Filterfunktionen sind vorhanden und ermöglichen eine schnelle, zielgerichtete Eingrenzung von Inhalten; Personalisierungsoptionen (z. B. individuelle Filter, Favoriten) sind vorhanden und sinnvoll nutzbar. Responsivität: System reagiert durchgängig schnell und ohne wahrnehmbare Verzögerungen; Darstellung und Bedienung sind auf unterschiedlichen Endgeräten (Desktop, Tablet, Mobil) uneingeschränkt nutzbar.	
Kriterien-katalog												
	Kriterium 5					GP x BP						
	Erreichte Qualitätspunktzahl aus "KANN-Kriterien" gemäß Kriterienkatalog (Anlage 2)			2	20	40						
Gesamtsumme LP					265							

Legende:
GP: Gewichtungspunkte
BP: Bewertungspunkte (zu Darstellungszwecken werden die maximal erreichbaren Punktzahlen
LP: Leistungspunkte = Bewertungspunkte * Gewichtungspunkte je Kriterium (steht nach Bewertung fest)